

Geschlechterkonstruktionen

Neue Perspektiven zu Frauen- und Männerbildern in Literatur, Sprache und Gesellschaft

Die interdisziplinäre, wissenschaftlich und gesellschaftspolitisch wichtige Diskussion um Fragen von Konstitutionsbedingungen von Geschlecht, Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern sowie Differenzen innerhalb der Geschlechtergruppen steht im Mittelpunkt dieser Tagung. Gleichzeitig soll die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Förderung von Frauennetzwerken und dem Mentorengedanken verbunden werden, indem die Tagung in frauenpolitischer Perspektive gezielt dem weiblichen Nachwuchs ein Forum geben soll. Getragen wird die Veranstaltung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich im Rahmen ihrer Examensarbeiten, Dissertationen und Post-Doc-Forschungen mit Themen der Geschlechterforschung auseinandersetzen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe **Autoren-im-Kontext** statt.
www.uni-due.de/germanistik/schlicht/projekte

Die Veranstaltung findet im Glaspavillon (R12 S00 H12) am Campus Essen statt.

**Programm:
Freitag, 4. Juli 2008**

9.00 Eröffnung

I – Moderation: H. Schumacher

9.15-10.00 Bettina Noack
Das Triebverbrechen und die weibliche Leiche als Allegorie für Kriegsgräuel

10.15-10.45 Corinna Schlicht
Die Ohnmacht der Frauen in der Geschichte am Beispiel der Romane von Katharina Hacker, Annett Gröschner und Julia Franck

11.00-11.30 Kaffeepause

II – Moderation: J. Wrede

11.30-12.00 Derya Gür
Die mediale Darstellung von KandidatInnen im politischen Wahlkampf am Beispiel der Bundestagswahl 2005 sowie den französischen Präsidentschaftswahlen 2007

12.15-12.45 Jessica Andermahr
Die Geschlechterproblematik in interkulturellen Trainings

13.00-14.00 Mittagspause

III – Moderation: B. Noack

14.15-14.45 Michaela Schwermann
Machismo und kein Ende? Neue Tendenzen in der lateinamerikanischen Literatur

15.00-15.30 Paola del Zoppo
Elsa Morante und Anna Maria Ortese – die Darstellung von weiblichem Leben in Süditalien

15.45-16.15 Kaffeepause

IV – Moderation: S. Anwar Haghghi

16.15-16.45 Nina Kaiser
Frauenfiguren im aktuellen Thriller-Film am Beispiel von David Lynch

17.00-17.30 Olga Iljassova-Morger
Die Darstellung der Frau aus dem post-sowjetischen Raum in der deutschen Literatur seit den 1990er Jahren

17.45-18.15 Stefanie Hohmann
Frauen in der Literatur der unmittelbaren Nachkriegszeit: Eine Lücke im Kanon

18.30: Ende